

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1990)
Heft: 2

Artikel: Kunstvolles fürs Bett
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

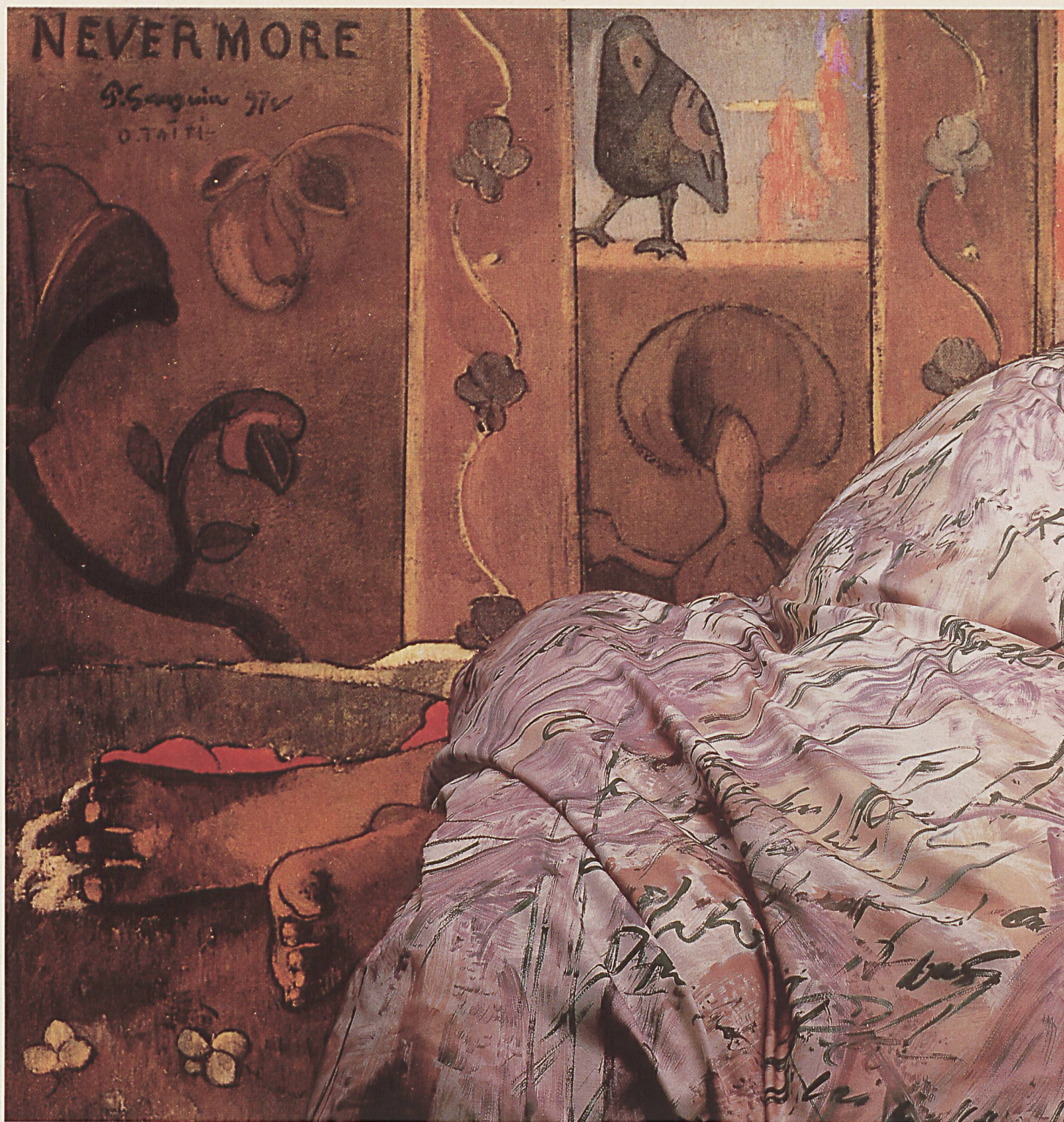
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KUNSTVOLLES FÜRS BETT

Schlossberg Textil AG, Zürich

20

Hochwertige Bettwäsche orientiert sich nach wie vor gerne an der bildenden Kunst. Wichtige Ausstellungen hinterlassen da ihre Spuren. Malerische Tendenzen stehen bei Schlossberg im Vordergrund. Beispiel dafür ist das Dessin «Palette» in Jersey Royal, das ein Blumenmuster

in aquarellartig ineinander fließende Farbtöne auslaufen lässt. Auch das geometrische «Samoa» und «Bagdad» aus mosaikartigen Elementen verraten den Einfluss der Kunst. Ebenso finden Erinnerungen an die russischen Konstruktivisten oder Gemälde von Klimt ihren Niederschlag. Diesem Trend zur Kunst folgt man



auch in den Dessins in Satin Noblesse. Im duftigen «Promenade» lösen sich Pflanzen im impressionistischen Pinselstrich auf, während «Merlin» stilisierte Blumen wie florentinische Marmorintarsien auf einen kontrastfarbigen Grund setzt. Avantgardistisch frech hingegen das Dessin «Manhattan», das sich an einer in Graffiti-

manier vollgekritzelten Mauer inspiriert. Fast zur reinen Abstraktion hat sich «Oceano» aufgelöst, nur die figürlichen Möwen lassen noch die Meereslandschaft erahnen.